

9.12.1986

Finanziell gesunde Sangesbrüder schmettern Lieder für Wohltätigkeit

Im Sängerkreis wirken jetzt wieder mehr junge Leute mit

Mammendorf (hg) – Als Ausrichter des Kreissingens 1987 war Mammendorf heuer mit der Durchführung der Jahreshauptversammlung des Sängerkreises Fürstenfeldbruck an der Reihe. Der erste Vorsitzende Ludwig Lösch konnte auf ein erfolgreiches Sängerjahr zurückblicken, das zahlreiche Vereinsjubiläen, darunter das 125jährige Bestehen der Chorgemeinschaft Fürstenfeldbruck, erlebte. Das diesjährige Kreissingen in Kottgeisinger bezeichnete Lösch als das herausragende Ereignis im Sängerkreis, dessen Organisation und Ablauf positiv vermerkt wurden.

Erfreulich sei auch, festzustellen, daß in einigen Vereinen das Bemühen, wieder mehr junge Leute dem Singen zuzuführen, bereits Früchte trage. Um die jährlich vom Landkreis zur Verfügung gestellten 5000 Mark für Jugendarbeit auch richtig verteilen zu können, appellierte Lösch an die Vereine, die Zahl ihrer Jugendlichen, vorhandene Kinderchöre oder Instrumentalgruppen dem Sängerkreis zu melden.

Finanziell steht der Sängerkreis vor keinen Problemen. Im Gegenteil: Mit einem Kassenstand von über 16 000 Mark habe man eine mehr als gesunde Basis aufzuweisen. Eine Sache lag Schatzmeister Franz Weigl aber schon am Herzen, nämlich, daß

die Vereine doch endlich dazu übergehen sollten, ihren jährlichen Mitgliedsbeitrag an den Sängerkreis über ein Konto einzuziehen zu lassen.

Die nächsten Vorhaben seitens des Sängerkreises werden die Neuauflage des Chorbuches und ein geplantes Wohltätigkeitskonzert sein. Das Chorbuch soll mit rund 500 Exemplaren nochmals aufgelegt werden und unter anderem auch in mehrfacher Aus-

führung an die Schulen im Landkreis verteilt werden. Diesbezüglich appellierte der zweite Kreischormeister Xaver Hartl an die Anwesenden, eventuell vorgenommene Änderungen der Sängersprüche der Vereine zu akzeptieren. Änderungen schmälern die Komposition nicht, so Hartl, sondern würden lediglich durchgeführt, wenn ein Satz vom musikalischen Standpunkt her nicht ordnungsgemäß komponiert sei

und die Musikverlage bei der Publikation solcher Fehler nicht mitspielten.

Mit einer Wohltätigkeitsveranstaltung will sich der Sängerkreis nach den Worten des Kreischormeisters Christoph Bals wieder einmal als Gemeinschaft verkaufen. Das deutsche Volkslied soll bei einer derartigen Veranstaltung im Mittelpunkt stehen, deren Erlös einem karitativen Zweck dienen solle.



Finanziell keine Probleme: die Sänger aus dem Brucker Landkreis.

Foto: Schmotz